



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 290/2012

Erfurt, 29. November 2012

Welt-AIDS-Tag am 1. Dezember

Drei Thüringer erlagen 2011 dieser Krankheit

AIDS - die Abkürzung zu dem englischen Ausdruck „**A**cquired **I**mmune **D**eficiency **S**yndrome“ - bedeutet auf Deutsch „erworbenes Immundefekt-Syndrom“ und ist eine Infektionskrankheit. Der Erreger ist das **H**umane **I**mmundefizienz **V**irus (HIV). AIDS wurde am 1. Dezember 1981 als eigenständige Krankheit erkannt. Der Welt-AIDS-Tag wird seit 1988 jährlich am 1. Dezember begangen.

Im Zeitraum von 1991 bis 2011 verstarben 60 Thüringer an dieser Immunschwächekrankheit. 53 von ihnen (88,3 Prozent) waren Männer. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik waren die jüngsten an AIDS verstorbenen Thüringer in diesem Zeitraum zwischen 20 und 25 Jahre alt und die ältesten zwischen 65 und 70. Das mittlere Sterbealter betrug in diesem Zeitraum durchschnittlich 43,6 Jahre, das der Männer 42,8 und das der Frauen 49,5 Jahre.

Im Jahr 2011 erlagen drei Thüringer dieser Krankheit. Alle waren Männer und durchschnittlich 45,3 Jahre alt.

Weitere Auskünfte erteilt:

Sigrid Langhammer

Tel.: 0361 37-734517

E-Mail: sigrid.langhammer@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – [www.twitter.com/statistik_tls](https://twitter.com/statistik_tls)